22154 - Wie kannst du deiner Religion, dem Islam, dienen?

Frage

Ich möchte meiner Religion dienen, was soll ich tun?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

1. Du dienst dem Islam, indem du richtige Entschlossenheit zeigst und eine wahrhaftige Absicht, da Allah die aufrichtige rechtschaffene, im Begehren nach Seinem Angesicht ausgeführte (gute) Tat segnet, selbst wenn sie gering ist. Wenn die Aufrichtigkeit (Ikhlas) in irgendeiner gehorsamen Tat verwirklicht wurde, selbst wenn sie (die Tat) in den Augen des Täters gering oder leicht erscheint, sie aber aufrichtig für Allah -erhaben sei Er- verrichtet wurde, die Aufrichtigkeit und Anbetung ('Ubudiyya) in ihr vervollkommnet wurden, so vergibt Allah aufgrund dieser die großen Sünden (Al-Kabair), wie es in dem Hadith über das Stück Papier berichtet wurde.

2. Du dienst dem Islam, indem du den Weg erkannt und beschritten hast. Der Gerade Weg (As-Sirat Al-Mustaqim) ist das Beschreiten des Weges unseres Propheten Muhammad -Allahs Segen und Frieden auf ihm, bezüglich der Angelegenheit des Aufrufs und Verbreitung des Islam (Da'wa), ihrer Herangehensweise, Mittel und Wege, die Standhaftigkeit und Geduld dabei, zusammen mit Milde, Nachsicht und Barmherzigkeit gegenüber den Menschen, da sie an Sünden und Frevel erkrankt sind.

3. Du kannst dem Islam dienen, indem du die gesamten zugänglichen Umstände und verfügbaren Möglichkeiten ausnutzt. Dieses ist eine gewaltige Gnade und alle Mittel sind erlaubt, außer jene, die Allah -der Gewaltige und Mächtige- verboten hat. Wir rufen (zum Islam) unter Verwendung aller gesetzlichen Mittel, wobei wir die islamrechtlichen Beweise achten und den islamischen Verhaltenscodex wahren.

4. Du dienst dem Islam, indem du den Interessen des Islam Vorrang gibst gegenüber deinen eigenen geistigen und materiellen Interessen. Der Dienst an dieser Religion bedeutet das teuerste und wertvollste deines Vermögens, Mühe, Zeit, Gedanken und Sonstigem zu zu opfern (zu spenden). Hast du nicht einen gesehen, der beispielsweise den Sport (Fußball) liebt, wie er seine Zeit, Mühe und Vermögen für jene Leidenschaft opfert? Dabei bist du zweifelslos eher dazu berufen.

5. Du dienst dem Islam, indem du den Weg der Gelehrten, der Rufer zum Islam (Du'at) und der Rechtschaffenen beschreitest, so rüste dich mit Geduld und Standhaftigkeit aus (Sabr), ertrage Ermüdung und Erschöpfung, denn du befindest dich in einem gewaltigen Gottesdienst ('Ibada), welche die Mission der Propheten, Gesandten war, und aller, die ihren Spuren folgen.

6. Du dienst dem Islam, indem du dich von Faulheit, Schwäche und Entkräftung fernhältst, da diese Religion die Religion der Entschlossenheit, der Tapferkeit und des Wagemuts ist. Dem Aufruf (Da'wa) wird niemand schaden, außer ein fauler Schwacher oder ein leichtsinniger Unwissender.

7. Du dienst dem Islam, indem du dein Herz an Allah -den Gewaltigen und Mächtigen- bindest, die Bittgebete (Du'a) und das Bitten um Vergebung (Istighfar) vermehrst und auf dem Lesen des Koran beharrlich bleibst. Nichts ist ergiebiger für die Säuberung der Herzen und die Reinigung der Seelen, macht sie agil (arbeitswillig) und nicht abhängig, bringt sie dazu zu rackern und nicht sich zu langweilen, außer das häufige Gedenken Allahs -des Gewaltigen und Mächtigen- und das Annähern an Ihn durch Gehorsamkeiten und freiwillige gottesdienliche Handlungen.

8. Du dienst dem Islam, indem du dich an die Gelehrten bindest, welche ihr Wissen in Taten ausführen, jene die einen wahrhaftigen Stand haben und ihr Abmühen bei der Unterstützung dieser Religion bekannt sind. Unter ihrem Banner zu marschieren und ihrer Rechtweisung darin zu folgen ist ein gewaltiges Gut und ein vielfacher Nutzen.

9. Du dienst deiner Religion, indem du die Zeit auf Tages-, Wochen- oder Monatsbasis organisierst, da es Taten gibt, welche du täglich ausübst, andere wöchentlich und wiederum andere monatlich

und jährlich.
Beispiel für die tägliche Tat: Da'wa mit jemandem zu machen, den du täglich siehst und wöchentlich mit demjenigen, den du jede Woche triffst, oder eine monatliche Tat, wie das monatliche Versammeln der Familie, oder die jährliche, wie große Jahrestreffen oder die Reise zur Hajj, 'Umra usw.

10. Du dienst dem Islam, indem du ihm einen Teil deiner Besorgnis schenkst, ihm einen Teil von deiner Zeit, deines Verstands, deiner Ideen (Gedanken) und deines Vermögens gibst und er somit zu deiner Beschäftigung und Sorge wird. Wenn du nun aufstehst, so für den Islam; wenn du gehst, so für den Islam; wenn du nachdenkst, so für den Islam; wenn du ausgibst, so für den Islam und wenn du dich hinsetzt, so für den Islam.

11. Du dienst dem Islam, indem du jedes Mal, wenn du eine Möglichkeit siehst Gutes zu tun, du vorausgehst und mitwirkst... Schwanke nicht, verzögere es nicht und schiebe es nicht auf die lange Bank.

Und Allah weiß es am besten.